

WIFO

1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20
TEL. 798 26 01 • FAX 798 93 86

 **ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG**

**Unternehmen sehen weiterhin keine
Dynamik**

**Ergebnisse des WIFO-Konjunkturtests
vom August 2014**

Werner Hölzl, Gerhard Schwarz

Wissenschaftliche Assistenz: Eva Jungbauer

August 2014

Unternehmen sehen weiterhin keine Dynamik Ergebnisse des WIFO-Konjunkturtests vom August 2014

Werner Hölzl, Gerhard Schwarz

August 2014

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission
Wissenschaftliche Assistenz: Eva Jungbauer

Inhalt

Die Konjunktüreinschätzung durch die österreichischen Unternehmen und die Erwartungen für die nächsten Monate waren im August gegenüber Juli nahezu unverändert. Die Ergebnisse des WIFO-Konjunkturtests vom August zeigen somit weiterhin eine Seitwärtsbewegung ohne Dynamik. Die Konjunkturerholung scheint in den letzten Monaten in Österreich zum Stillstand gekommen zu sein. Der Index der aktuellen Lagebeurteilungen für die Gesamtwirtschaft zeigt (saisonbereinigt) war im August mit +0,1 Punkten kaum höher als im Vormonat (Juli -0,3 Punkte). In der Bauwirtschaft war ein Rückgang um 0,5 Punkte zu verzeichnen, der Index war mit -9,7 Punkten anhaltend deutlich negativ. Auch im Dienstleistungssektor sank der Index um 1,9 Punkte, er war mit 2,1 Punkten nur mehr knapp positiv. In der Sachgütererzeugung stieg der Index um 4,5 Punkte auf -0,1 Punkte. Die Konjunkturerwartungen fielen im August etwas schwächer aus als im Vormonat. Der Index der unternehmerischen Erwartungen verringerte sich geringfügig um 0,3 Punkte auf +1,0 Punkte. In der Sachgütererzeugung verbesserte sich der Index gegenüber Juli auf +2,1 Punkte. Allerdings lag dieser Wert merklich unter dem Durchschnitt der letzten Monate. Im Bausektor trübten sich die Konjunkturerwartungen weiter ein (-2,0 Punkte auf -11,6 Punkte). Auch im Dienstleistungsbereich deuten die Umfrageergebnisse auf eine geringe Konjunkturdynamik hin (-1,6 Punkte auf +2,7 Punkte).

Rückfragen: Werner.Hoelzl@wifo.ac.at, Gerhard.Schwarz@wifo.ac.at, Eva.Jungbauer@wifo.ac.at

2014/341/SK/WIFO-Projektnummer: 1714

© 2014 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Kostenloser Download: <http://www.wifo.ac.at/www/pubid/47449>

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

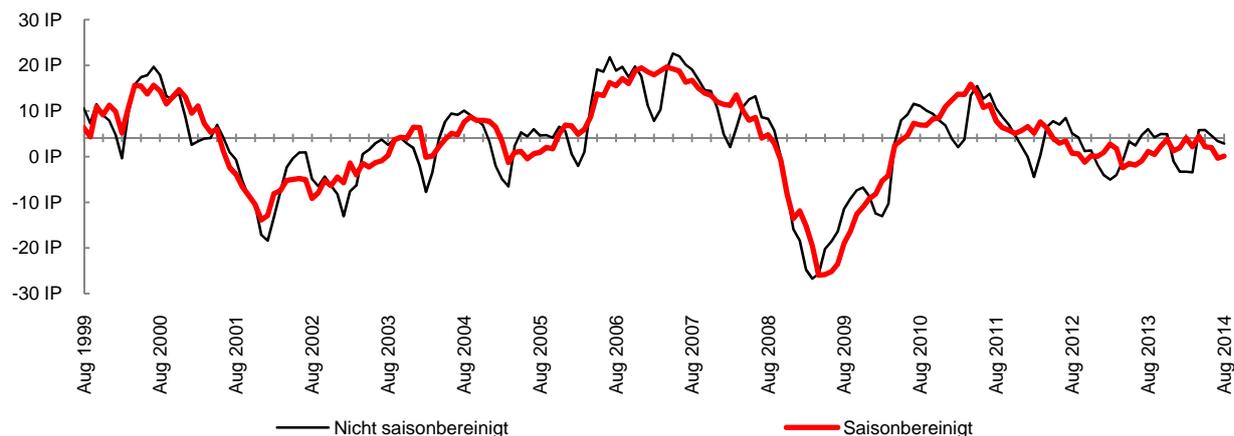
Die österreichischen Unternehmen schätzen im August ihre die aktuelle Konjunkturlage nahezu unverändert zum Juli ein. Auch die konjunkturellen Erwartungen bleiben gegenüber dem Vormonat fast gleich. Die Befragungsergebnisse im August zeigen somit weiterhin eine konjunkturelle Seitwärtsbewegung ohne Dynamik. Die Konjunkturerholung scheint in den letzten Monaten in Österreich zwischenzeitlich zum Stillstand gekommen zu sein.

Der Index der aktuellen Lagebeurteilungen für die Gesamtwirtschaft zeigt (unter Ausschaltung saisonal bedingter Schwankungen) für den August einen Wert von +0,1 Punkten an und verändert sich nur unwesentlich gegenüber dem Niveau des Vormonats (Juli: -0,3 Punkte). Auch die Ergebnisse für die einzelnen Sektoren zeigen kaum Dynamik. In der Bauwirtschaft ist ein Rückgang von 0,5 Punkten zu verzeichnen. Hier liegt der Index mit -9,7 Punkten wie im Juli deutlich im negativen Bereich. Auch im Dienstleistungssektor fiel der Index um -1,9 Punkte. Mit 2,1 ist der Indexwert nur mehr knapp im positiven Bereich. In der Sachgütererzeugung stieg der Index um 4,5 Punkte auf einen Wert von -0,1 Punkten.

Die Konjunkturerwartungen fallen im August etwas schwächer aus als im Vormonat. Der Index der unternehmerischen Erwartungen fiel im August geringfügig um 0,3 Punkte auf einen Wert von +1,0 Punkten. In der Sachgütererzeugung hat sich der Index gegenüber dem Juli verbessert und liegt mittlerweile auf einem Wert von 2,1 Punkten. Allerdings ist dieser Wert deutlich unter dem Durchschnitt der letzten Monate. Im Bausektor zeigt sich weiterhin eine Eintrübung der Konjunkturerwartungen. Gegenüber dem Vormonat hat sich hier der Index um 2,0 Punkte auf einen Wert von -11,6 verschlechtert. Auch im Dienstleistungsbereich deuten die Umfrageergebnisse auf eine geringe Konjunkturndynamik hin. Im August zeigt der Index nach einem Rückgang von 1,6 Punkten gegenüber dem Vormonaten einen Wert von +2,7 Punkten an.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen

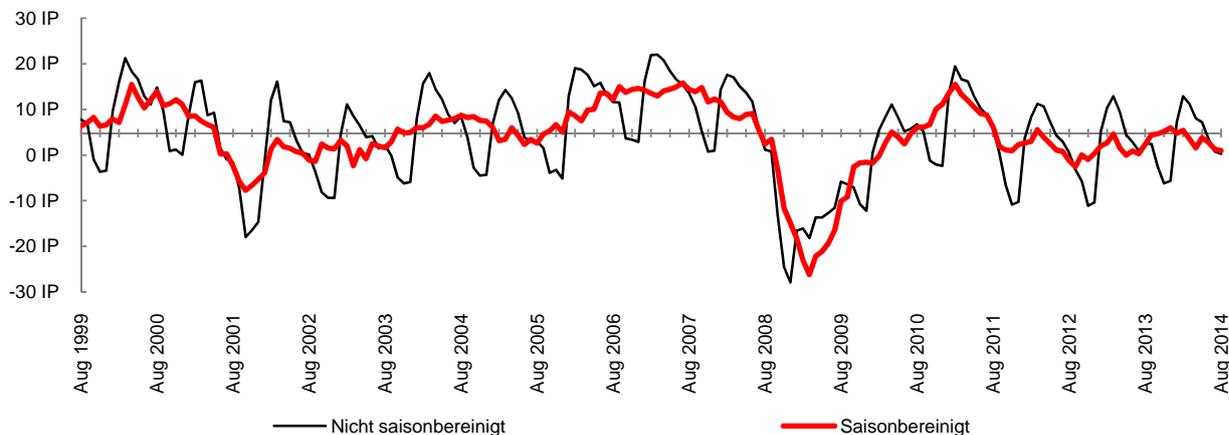
Zusammenfassung der aktuellen Lagebeurteilungen und der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklung.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-P) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen eine insgesamt positive Einschätzung der aktuellen Lage, Werte unter 0 zeigen eine negative Einschätzung an. x-Achse schneidet im Median der letzten 15 Jahre.

Index der unternehmerischen Erwartungen

Zusammenfassung der von den Unternehmen für die kommenden Monate erwarteten Entwicklungen.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-P) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen insgesamt optimistische Erwartungen an, Werte unter 0 zeigen pessimistische Erwartungen an. x-Achse schneidet im Median der letzten 15 Jahre.

Industrie und produzierendes Gewerbe (Sachgütererzeugung)

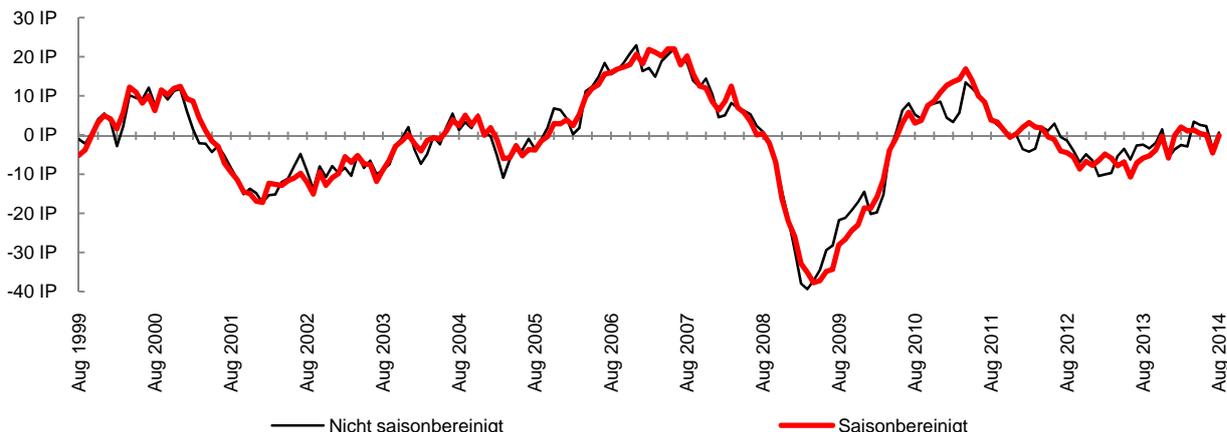
In der österreichischen Sachgütererzeugung sind die Konjunktüreinschätzungen der Unternehmen im August zwar ein wenig besser als im Vormonat ausgefallen, deuten aber weiterhin auf eine nur durchschnittliche konjunkturelle Situation hin. Der Index der aktuellen Lagebeurteilungen hat sich um 4,5 Punkte auf -0,13 Punkte verbessert. Somit halten sich die negativen und die positiven Einschätzungen zur derzeitigen wirtschaftlichen Situation die Waage. Die leichte Verbesserung ergibt sich aus einer Steigerung der Produktionstätigkeit und einer geringen Verbesserung der Auftragsgänge. Nunmehr berichten rund 69 % der Unternehmen von zumindest ausreichenden Auftragsbeständen.

Wie der Index der aktuellen Lagebeurteilungen zeigt auch der Index der unternehmerischen Erwartungen eine leichte Aufwärtsbewegung an. Der Index stieg im August um 2,1 Punkte auf einen Indexwert von +2,1 Punkte. Dieser Wert liegt aber immer noch unter dem Durchschnittswert der vergangenen 12 Monate. Die unternehmerischen Erwartungen konnten sich zwar zwischen Herbst 2012 und Herbst 2013 langsam erholen, aber seither ist keine wesentliche Belebung der Konjunkturerwartungen festzustellen. Der Anstieg im August ist vor allem auf die per Saldo optimistischeren Ausblicke in Bezug auf die Produktionstätigkeit und die Geschäftslage zurückzuführen.

Über die einzelnen Segmente der Sachgütererzeugung hinweg zeigt der Index der aktuellen Lagebeurteilungen im Juni zum Teil deutliche Unterschiede. Im Bereich der Vorprodukte ist der Index mit -5,6 Punkten im negativen Bereich, während er bei den Investitionsgütern mit +3,6 Punkten und bei den Konsumgütern mit +5,9 Punkten deutlicher im positiven Bereich liegt. Ein ähnlich heterogenes Bild zeigt sich bei den unternehmerischen Erwartungen – hier erreicht der Index für die Investitionsgüter mit +6,2 Punkten einen deutlich positiven Wert. Auch der Indexwert für die Vorproduktbranchen ist mit +2,5 Punkten im positiven Bereich, während der Indexwert für die **Vorproduktbranche** mit -0,3 Punkten keine Dynamik bei den Konjunkturerwartungen anzeigt.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen

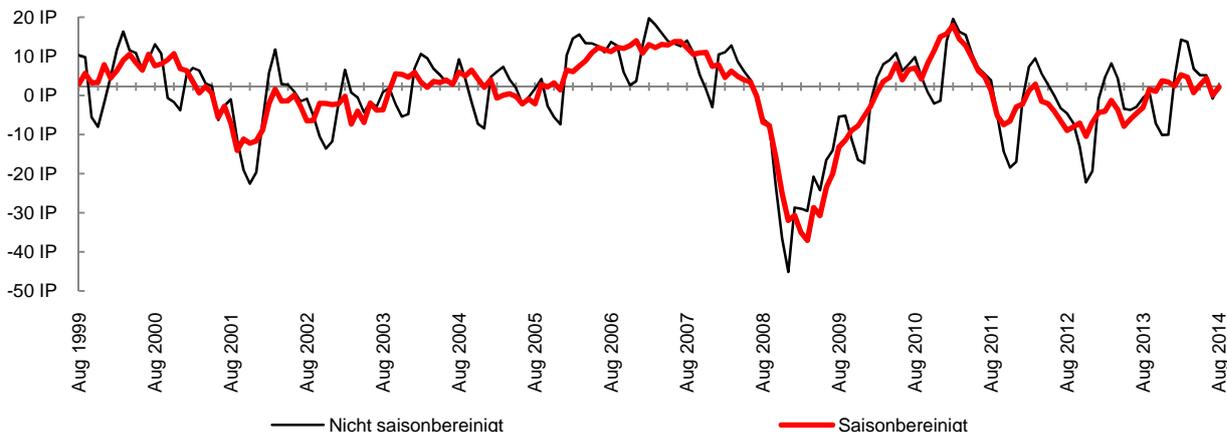
Zusammenfassung der aktuellen Lagebeurteilungen und der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklung.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-P) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen eine insgesamt positive Einschätzung der aktuellen Lage, Werte unter 0 zeigen eine negative Einschätzung an. x-Achse schneidet im Median der letzten 15 Jahre.

Index der unternehmerischen Erwartungen

Zusammenfassung der von den Unternehmen für die kommenden Monate erwarteten Entwicklungen.



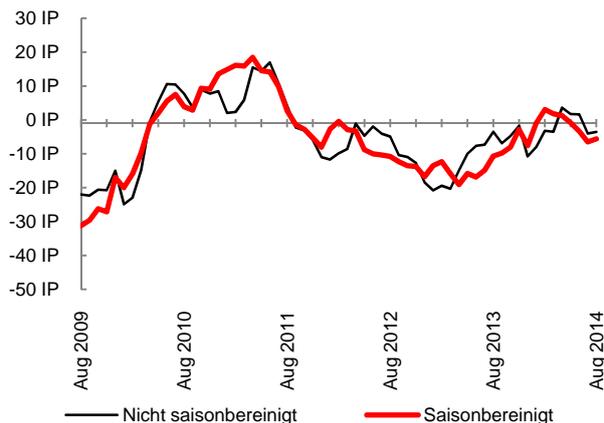
Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-P) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen insgesamt optimistische Erwartungen an, Werte unter 0 zeigen pessimistische Erwartungen an. x-Achse schneidet im Median der letzten 15 Jahre.

Vorprodukte

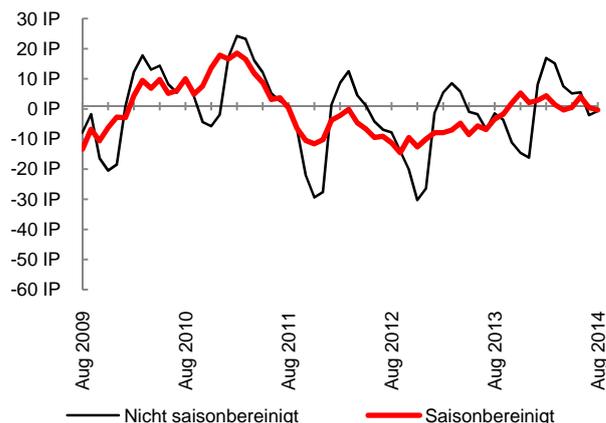
Der Index der aktuellen Lagebeurteilungen konnte im Bereich der Herstellung von Vorprodukten seit letztem Herbst stark an Boden gewinnen und erreichte im Februar mit +3,1 Punkten seinen vorläufigen Höhepunkt. Seither musste der Index eine Serie von Rückgängen verbuchen. Auch der August bildet hier keine Ausnahme: bei einem aktuellen Wert von -5,6 Punkten überwiegen derzeit wieder spürbar die negativen Lagebeurteilungen über die positiven – ausgehend von einer schwachen Produktionsentwicklung und einer mittelmäßigen Auftragslage.

Schon seit einem dreiviertel Jahr verharrt der Index der unternehmerischen Erwartungen auf durchschnittlichem Niveau. Im August erreicht er -0,3 Punkte. Damit halten sich optimistische und pessimistische Stimmen praktisch die Waage. Im einzelnen zeigt sich, dass die Erwartungen zur Entwicklung von Produktion und Geschäftslage in den kommenden Monaten nur mäßig sind. Hinsichtlich der Beschäftigungsentwicklung überwiegt weiter die Anzahl der Unternehmen (wie schon seit fast drei Jahren), die Personal abbauen werden, gegenüber jenen, die neues einstellen wollen. Eine Konjunkturbelebung im Bereich der Vorprodukte ist nicht zu erwarten.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen



Index der unternehmerischen Erwartungen



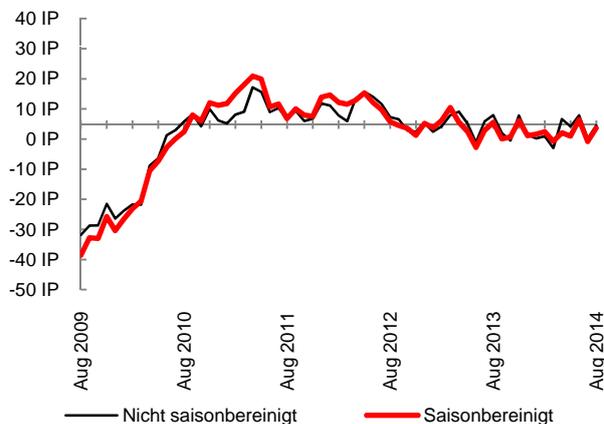
Vorprodukte: Mahl- und Schälmuehlzeugnisse, Futtermittel, textile Spinnstoffe und Garne, Gewebe, Textilveredelung, Holz und Holzprodukte (ohne Möbel), Papier- und Pappe(waren), chemische Erzeugnisse (Pharmazeutika, Reinigungs- und Körperpflegemittel), Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden, Metalle und Metallerzeugnisse (ohne Investitionsgüter), Elektroindustrie (ohne Investitionsgüter und dauerhafte Konsumgüter) elektronische Bauelemente, Recycling.

Investitionsgüter

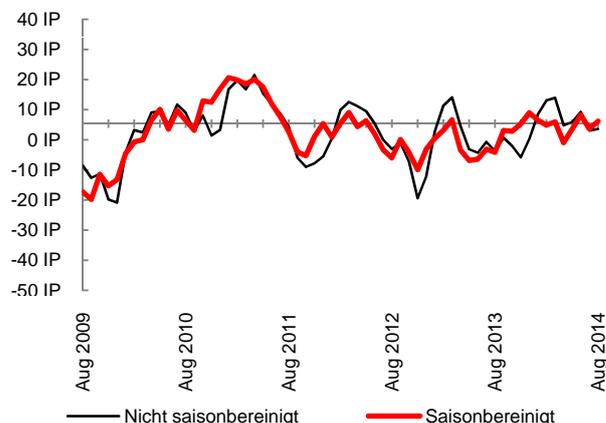
Im Investitionsgüterbereich hat sich der Index der aktuellen Lagebeurteilungen im August wieder verbessert, nachdem er im Juli einen Rückgang hinnehmen musste. Beim derzeitigen Stand von +3,6 Punkten überwiegen die positiven leicht die negativen Stimmen. Dennoch verharrt die Konjunktur in diesem Segment seit zwei Jahren auf mittelmäßigem Niveau. Die Verbesserung im August ist vor allem auf die positivere Einschätzung der Auftragsbestände zurückzuführen. Allerdings verläuft die Produktionstätigkeit - wie schon in den letzten beiden Jahren - merklich unterdurchschnittlich.

Der Index der unternehmerischen Erwartungen hat mit +6,2 Punkten gegenüber Juli eine Steigerung um 2,6 Punkte zu verzeichnen, die allerdings innerhalb der üblichen Schwankungsbreite liegt. Es zeigt sich auch hier seit beinahe drei Jahren keine nachhaltige Dynamik. Die Ausblicke auf die künftige Produktionstätigkeit und Geschäftslage lassen für die nächsten Monate eine verhaltene, aber positive Entwicklung erwarten, ebenso wie die Einschätzungen zur Beschäftigungsentwicklung.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen



Index der unternehmerischen Erwartungen



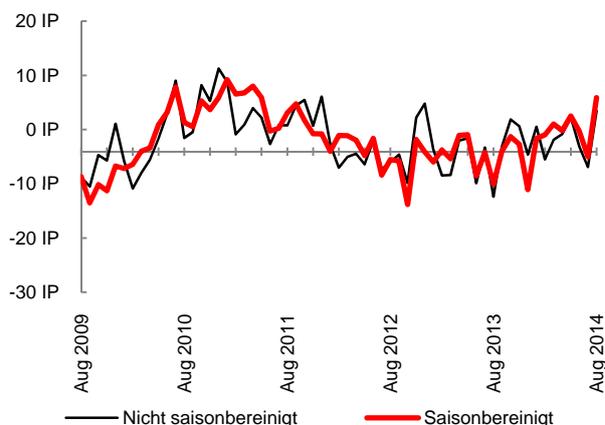
Investitionsgüter: Stahl und Leichtmetallbauerzeugnisse, Kessel und Behälter, Dampfkessel, Maschinenbau (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge und Haushaltsgeräte), Büromaschinen und Computer, Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen, Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Eisenbahn-, Schiffs-, Flugzeug- und Raumschiffbau.

Konsumgüter

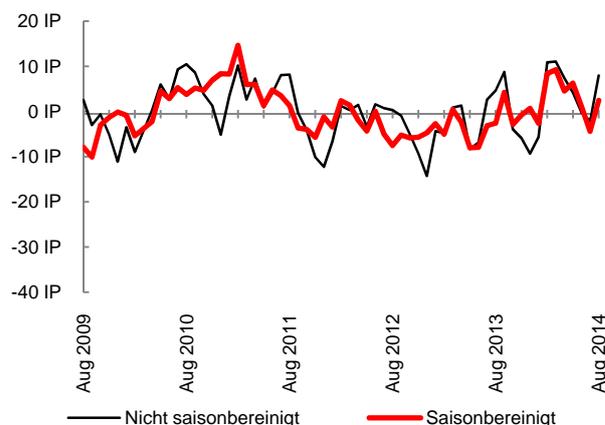
Der Index der aktuellen Lagebeurteilungen in der Konsumgüterbranche hat im August deutlich um 10,9 Punkte zugelegt und weist einen Wert von +5,9 Punkten auf. Dieser Wert liegt deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Die Verbesserung des Index ist insbesondere eine Folge der per Saldo deutlich besseren Beurteilung der Produktionstätigkeit in den letzten Monaten. Auch die Beurteilung der Auftragslage verbesserte sich gegenüber dem Vormonat: etwa 70 % der Unternehmen berichten von ausreichenden Auftragsbeständen. Ob sich damit eine nachhaltige Erholung der Konjunktur in der Konsumgütererzeugung abzeichnet, bleibt aber noch abzuwarten.

Auch der Index der unternehmerischen Erwartungen hat im August deutlich zugelegt (+6,9 Punkte) und liegt nunmehr bei +2,5 Punkten – es überwiegen also die optimistischen gegenüber den pessimistischen Erwartungen. Der Index hat aber seit dem März rund 7,9 Punkte verloren. Während hinsichtlich der künftigen Geschäftslage mittlerweile die optimistische Erwartungen die pessimistische Stimmen überwiegen, bleiben die Produktionserwartungen auf durchschnittlichen Niveau. Bei den Beschäftigungserwartungen zeigt sich weiterhin ein skeptischeres Bild als noch im Frühjahr.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen



Index der unternehmerischen Erwartungen



Konsumgüter: Haushaltsgeräte, TV-, Radio-, Video- und HiFi-Geräte, fotografische Geräte, Uhren, Motor- und Fahrräder, Möbel, Juwelen, Musikinstrumente (Gebrauchsgüter). Textilien und Bekleidung, Verlagswesen, Pharmazeutika, Reinigungs- und Körperpflegemittel, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse (Verbrauchsgüter).

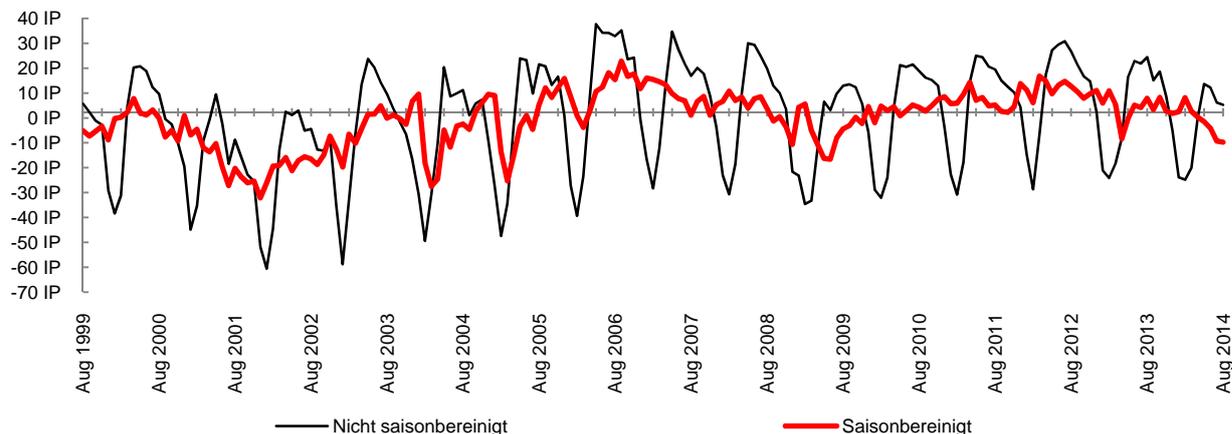
BAUWIRTSCHAFT

Die Umfrageergebnisse für die Bauwirtschaft zeigen im August weiterhin eine schlechte Konjunkturentwicklung. Der Index der aktuellen Lagebeurteilungen liegt nach einem Rückgang von 0,5 Punkten im Vergleich zum Vormonat mit einem Wert von -9,7 Punkten schon deutlich im negativen Bereich, d.h. die negativen Einschätzungen der Unternehmen zur Ist-Situation überwiegen klar die positiven. Dies dürfte auch auf Behinderungen durch die ungünstige Wetterlage zurückzuführen sein: Etwa 10% Prozent der befragten Unternehmen melden ungünstige Witterungsverhältnisse als wichtigstes Produktionshindernis. Allerdings hat der Index der aktuellen Lagebeurteilungen in der Bauwirtschaft seit Oktober 2013 rund 18,5 Punkte verloren. Der jüngste Rückgang erfolgt auch aus einer für die Jahreszeit ausgesprochen schwachen Entwicklung der Bautätigkeit und einer schlechten Auftragslage. So bezeichnen 26% der befragten Bauunternehmen den Mangel an Aufträgen als wichtigstes Produktionshemmnis, im August des Vorjahres waren es nur rund 11%.

Auch der Ausblick auf die kommenden Monate fällt negativ aus. Der Index der unternehmerischen Erwartungen liegt im August bei -11,6 Punkten (-2,0 Punkte gegenüber dem Vormonat). Damit sind die pessimistischen Erwartungen gegenüber den optimistischen deutlich in der Überzahl. Dies gilt im einzelnen insbesondere auch hinsichtlich der Geschäftslage- und Beschäftigungserwartungen. Die Unternehmen der Bauwirtschaft erwarten für die nächsten Monate auch ein leichtes Nachgeben bei den Baupreisen. Insgesamt deutet das Konjunkturbild auf eine weitere Eintrübung der ohnehin schwierigen Baukonjunktur hin.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen

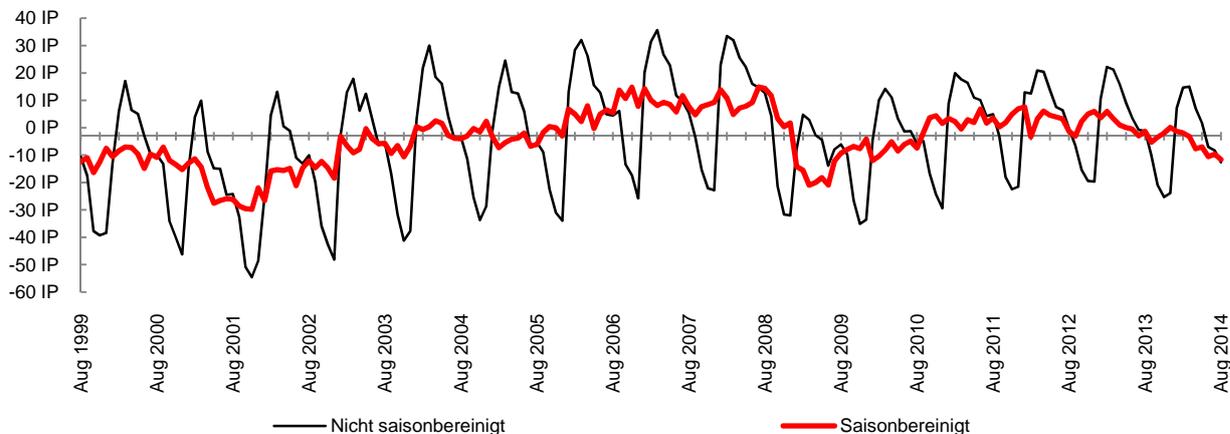
Zusammenfassung der aktuellen Lagebeurteilungen und der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklung.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-P) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen eine insgesamt positive Einschätzung der aktuellen Lage, Werte unter 0 zeigen eine negative Einschätzung an. x-Achse schneidet im Median der letzten 15 Jahre.

Index der unternehmerischen Erwartungen

Zusammenfassung der von den Unternehmen für die kommenden Monate erwarteten Entwicklungen.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-P) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen insgesamt optimistische Erwartungen an, Werte unter 0 zeigen pessimistische Erwartungen an. x-Achse schneidet im Median der letzten 15 Jahre.

Dienstleistungen

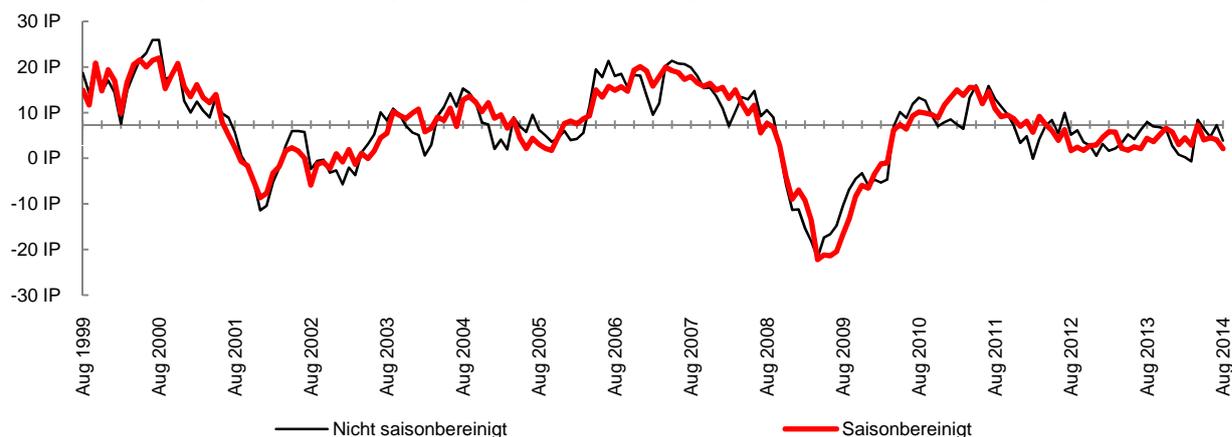
Im Dienstleistungssektor bleibt der Index der aktuellen Lagebeurteilungen, der die gegenwärtige Situation und die rezente Entwicklung zusammenfasst, im August mit +2,1 Punkten leicht im positiven Bereich. Somit überwiegen zwar auch weiterhin die positiven Lageeinschätzungen geringfügig gegenüber den negativen – im Vergleich zu konjunkturellen Hochphasen, in denen der Index Werte um +20 Punkte erreichte, zeigt sich aber, dass die Lagebeurteilungen zur Zeit sehr verhalten ausfallen. Damit setzt sich die seit zwei Jahren anhaltende Konjunkturlaute im Dienstleistungsbereich weiter fort. Im einzelnen haben sich zuletzt insbesondere die Nachfrage und die Beschäftigung schwach entwickelt, die Auftragslage verweilt dagegen auf einem im langfristigen Vergleich durchschnittlichem Niveau.

Der Index der unternehmerischen Erwartungen, der den Ausblick der Unternehmen auf die kommenden Monate wiedergibt, gab weiter nach und liegt im August mit +2,7 Punkten nur mehr leicht im positiven Bereich. Im Detail erwarten die Unternehmen für die kommenden Monate eine per Saldo positive, aber dennoch nur unterdurchschnittliche Entwicklung von Geschäftslage und Nachfrage sowie eine stagnierende Beschäftigung.

Von den einzelnen Segmenten des Dienstleistungssektors beurteilt weiterhin der EDV-Sektor seine aktuelle Lage deutlich am positivsten. Auch in den Bereichen „andere Dienstleistungen“, freie Dienstleistungen sowie Hotellerie und Gastronomie überwiegen die positiven Lagebeurteilungen gegenüber den negativen – allerdings in geringerem Ausmaß. Im Transportwesen gibt es im August einen deutlichen Überhang der negativen Einschätzungen gegenüber den positiven. Ähnlich sieht es bei den unternehmerischen Erwartungen aus. Auch hier sind die EDV-Unternehmen für die kommenden Monate am zuversichtlichsten – mit deutlichem Abstand gefolgt von den freien Dienstleistungen und den „anderen Dienstleistungen“. Im Transportwesen zeigt sich im Juli ein marginaler und im Gastronomie- und Beherbergungswesen ein deutlicher Überhang der pessimistischen Erwartungen gegenüber den optimistischen.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen

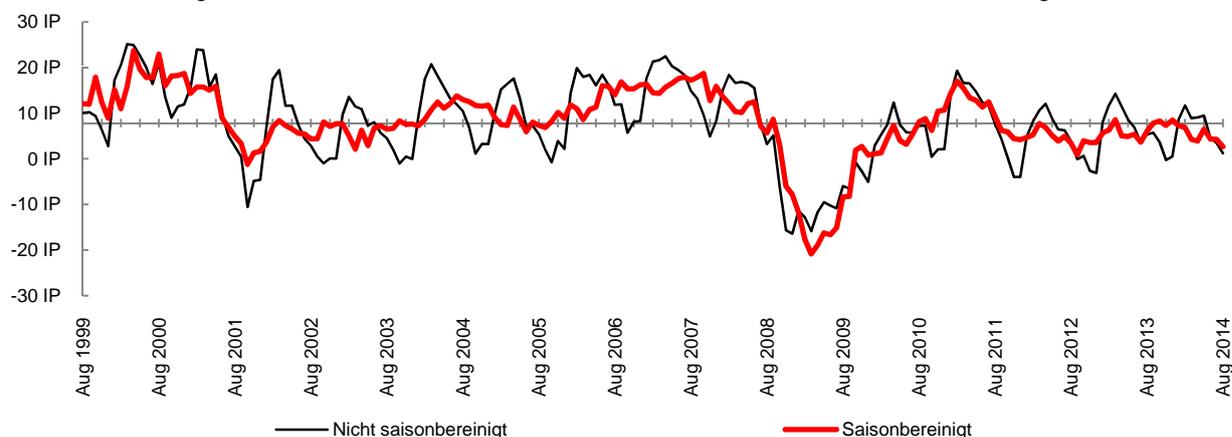
Zusammenfassung der aktuellen Lagebeurteilungen und der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklung.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-P) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen eine insgesamt positive Einschätzung der aktuellen Lage, Werte unter 0 zeigen eine negative Einschätzung an. x-Achse schneidet im Median der letzten 15 Jahre.

Index der unternehmerischen Erwartungen

Zusammenfassung der von den Unternehmen für die kommenden Monate erwarteten Entwicklungen.



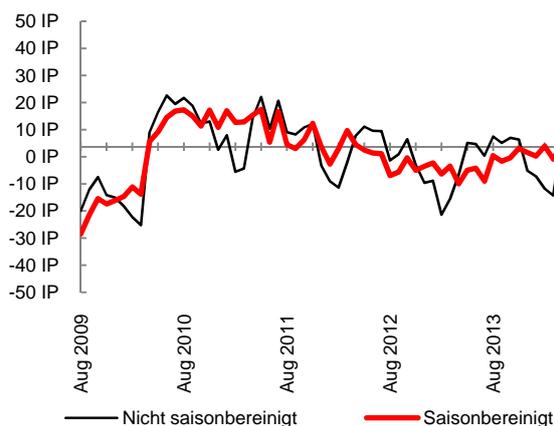
Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-P) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen insgesamt optimistische Erwartungen an, Werte unter 0 zeigen pessimistische Erwartungen an. x-Achse schneidet im Median der letzten 15 Jahre.

Verkehr

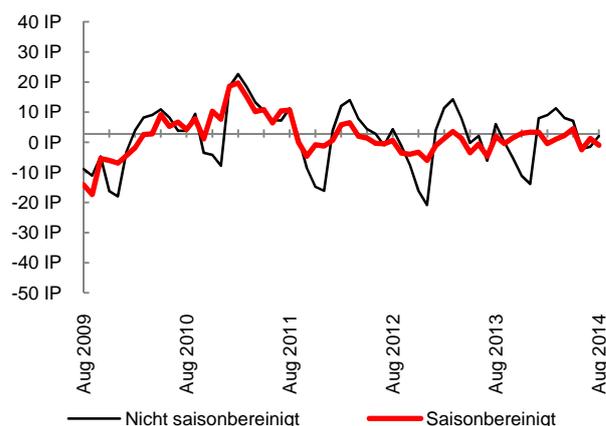
Im Bereich der Verkehrsdienstleistungen ist der Index der aktuellen Lagebeurteilungen innerhalb der letzten beiden Monate deutlich in den negativen Bereich gerutscht und liegt im August bei -6,9 Punkten. Damit setzt sich die seit dem Frühjahr festzustellende rückläufige Tendenz weiter fort. Im Detail ergibt sich diese Entwicklung aus sinkender Nachfrage und Beschäftigung bei einer gleichzeitig nur mittelmäßigen Auftragslage und einer sich zusehends eintrübenden Geschäftslage.

Auch bei den Aussichten auf die kommenden Monate, zusammengefasst im Index der unternehmerischen Erwartungen, überwiegen die pessimistischen Stimmen im August gegenüber den optimistischen – mit -1,0 Punkten allerdings nur marginal. Im einzelnen zeigt sich, dass die Branche in geringem Umfang ein Steigen der Nachfrage bei sinkender Beschäftigung und stagnierender Geschäftslage erwartet. Die Erwartungen der Verkehrsunternehmen deuten somit auf eine weiterhin nur schwache Konjunktur in diesem Bereich hin.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen



Index der unternehmerischen Erwartungen

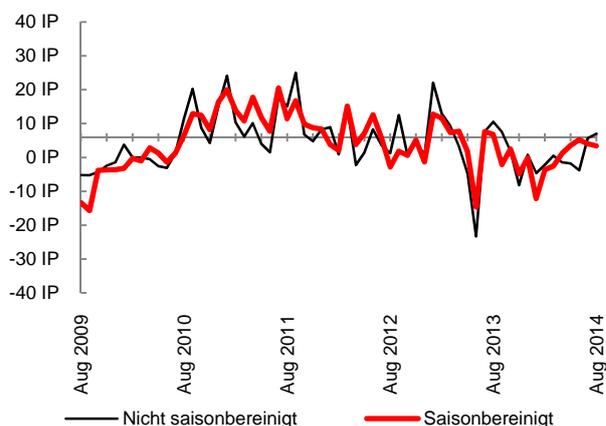


Beherbergung und Gastronomie

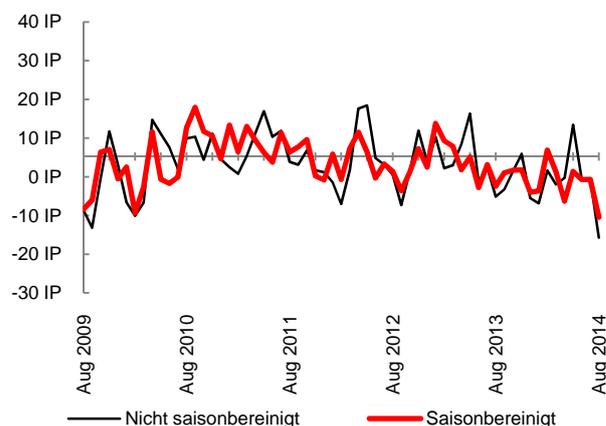
In der Beherbergung und Gastronomie fällt der Index der aktuellen Lagebeurteilungen mit +3,4 Punkten leicht positiv aus. Er hat sich damit seit Jahresbeginn (-12,2 Punkte) zwar deutlich erholt, stagniert aber seit Sommerbeginn auf durchschnittlichem Niveau. Diese Entwicklung basiert auf einer zuletzt nur schwachen Entwicklung von Geschäftslage und Nachfrage.

Der Ausblick auf die kommenden Monate deutet auf einen bevorstehenden deutlichen Rückgang. Der Index der unternehmerischen Erwartungen fällt mit -10,4 Punkten sehr negativ aus. Dabei zeigt sich, dass die Unternehmen zwar in Summe mit einem stabilen Nachfragevolumen rechnen, gleichzeitig aber eine Verschlechterung ihrer Geschäftslage erwarten. Sie sehen auch die Notwendigkeit, Beschäftigte abzubauen. Dies lässt eine rückläufige Entwicklung dieser Branche in den kommenden Monaten erwarten.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen



Index der unternehmerischen Erwartungen

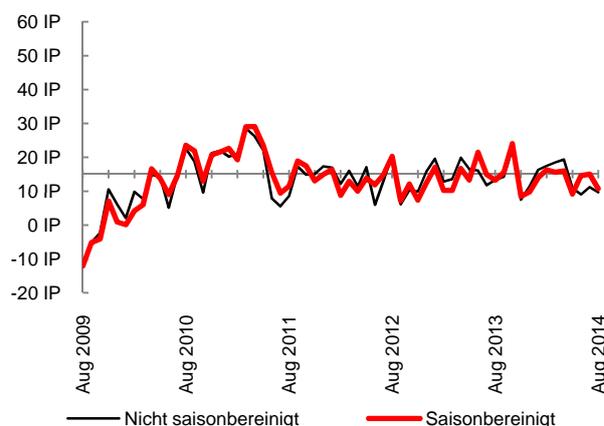


EDV

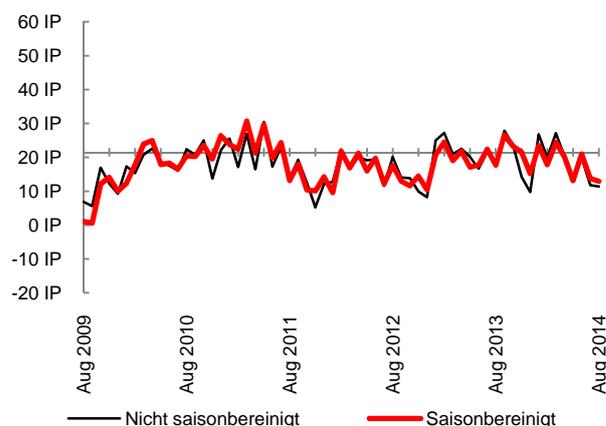
Mit +10,8 Punkten bleibt der Index der aktuellen Lagebeurteilungen im EDV-Sektor weiterhin deutlich im positiven Bereich. Dies zeigt, dass sich der EDV-Sektor weiterhin branchentypisch gut entwickelt, wenngleich die Dynamik von konjunkturellen Hochzeiten nicht erreicht wird. Im einzelnen melden die befragten Unternehmen eine solide Entwicklung von Nachfrage und Geschäftslage in den vergangenen Monaten. Dennoch hat sich die Beurteilung der Auftragsituation seit dem Sommer des Vorjahres etwas verschlechtert und fällt leicht unterdurchschnittlich aus.

Der Index der unternehmerischen Erwartungen, der die Ausblicke der Unternehmen für die kommenden Monate zusammenfasst, bleibt mit +12,9 Punkten im August weit im positiven Bereich. Die Unternehmen erwarten per Saldo also auch in den nächsten Monaten eine gute, aber nur mäßig schwungvolle Entwicklung. Sie gehen sowohl bezüglich Nachfrage, Geschäftslage als auch Beschäftigung von Zuwächsen aus, jedoch in geringerem Ausmaß als es für diese Branche im langfristigen Vergleich üblich wäre.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen



Index der unternehmerischen Erwartungen

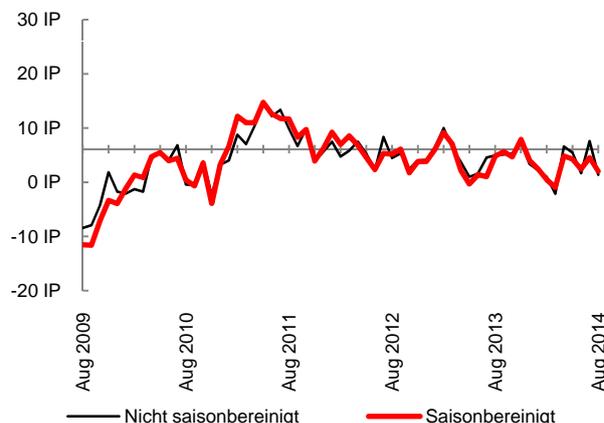


Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

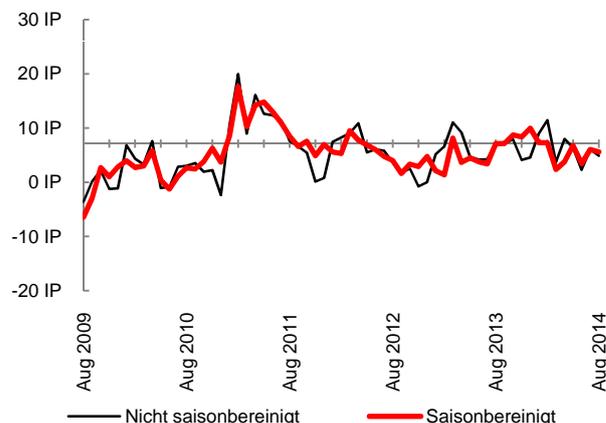
Im Bereich der freien, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen bleibt der Index der aktuellen Lagebeurteilungen im August mit +2,0 Punkten geringfügig im positiven Bereich, ohne jedoch konjunkturelle Dynamik anzuzeigen. Nachfrage und Geschäftslage haben zwar etwas zugelegt, gleichzeitig waren aber Rückgänge bei der Auftragslage und der Beschäftigung zu verzeichnen.

Auch der Index der unternehmerischen Erwartungen zeigt mit +5,6 Punkten für dieses Segment nur durchschnittliche – aber durchwegs solide – Konjunkturerwartungen an. So fallen die Aussichten auf die Entwicklung von Nachfrage, Geschäftslage und Beschäftigung leicht positiv aus, jedoch nicht in einem Umfang, der eine auf eine bevorstehende Beschleunigung der Konjunktur in diesem Segment hindeuten würde.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen



Index der unternehmerischen Erwartungen

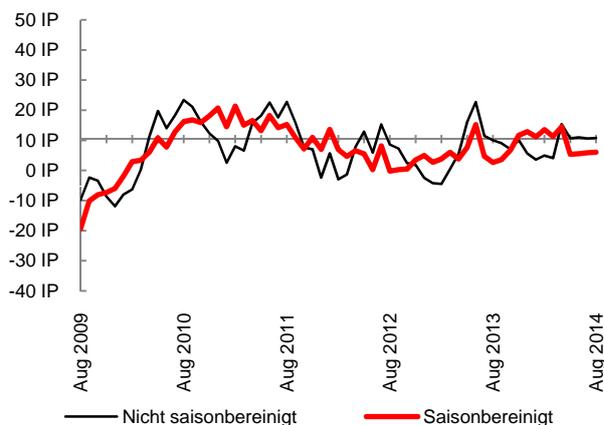


Andere Dienstleistungen

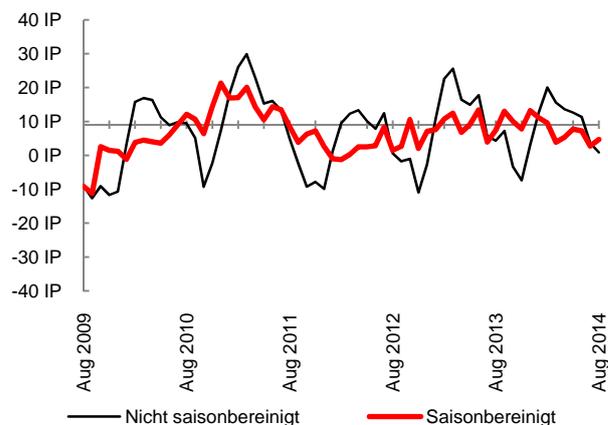
Der Index der aktuellen Lagebeurteilungen bleibt im August mit +6,0 Punkten zwar leicht im positiven Bereich, zeigt aber keine starke Konjunkturdynamik an. So haben sich Nachfrage und Geschäftslage in den vergangenen Monaten zwar per Saldo positiv, aber dennoch nur unterdurchschnittlich, entwickelt. Die Auftragslage wird von den Unternehmen mittelmäßig beurteilt.

Auch der Index der unternehmerischen Erwartungen fällt mit +4,7 Punkten leicht positiv aus, gegenüber dem Ende des Vorjahres (+13,2 Punkte) ist die Zuversicht in die wirtschaftliche Entwicklung in diesem Dienstleistungssegment jedoch deutlich zurückgegangen. Während auch die Erwartungen zur Entwicklung von Nachfrage und Geschäftslage heute weniger optimistisch ausfallen, sind vor allem die dazumal positiven Beschäftigungserwartungen merklich gefallen: Während Ende des letzten Jahres jene Unternehmen, die Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften meldeten, deutlich gegenüber jenen Unternehmen überwogen, die sich zu einem Arbeitsplatzabbau gezwungen sahen, halten sich diese beiden Gruppen inzwischen die Waage.

Index der aktuellen Lagebeurteilungen



Index der unternehmerischen Erwartungen



Andere Dienstleistungen: Verlags-, Film- und Rundfunkwesen, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Vermittlung von Arbeitskräften, Reiseveranstalter, Sicherheitsdienste, Gebäudebetreuung etc.

Veröffentlichungen und verfügbare Branchenauswertungen des WIFO-Konjunkturtest

Ergebnisse des WIFO-Konjunkturtest:

Nächste Veröffentlichung: 29.09.2014 13:00

Ergebnisse verfügbar unter:

www.konjunkturtest.at

WIFO-Werbeklimaindex für Österreich:

Ergebnisse verfügbar unter:

www.wko.at/werbung → Zahlen, Daten, Fakten → Branchendaten

WIFO-Werbeklimaindex Oberösterreich:

Presseaussendung verfügbar über die Webpage der WKÖ:

www.wko.at

WIFO-Werbeklimaindex Salzburg:

Ergebnisse auf der Homepage der Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation Sbg.:

http://portal.wko.at/wk/startseite_dst.wk?dstid=4746

WIFO-Werbeklimaindex Vorarlberg:

Zusammenfassung der Ergebnisse auf der Homepage der Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation Vlb. Unter den Meldungen auf der Startseite:

<http://www.kommunikation-vorarlberg.at/>

Fachverband Maschinen- und Metallwarenindustrie (FMMI):

Ergebnisse verfügbar unter:

www.fmmi.at/zahlen-daten/konjunkturtest-uhr/

Möbelindustrie:

Verfügbarkeit:

Bitte beim Fachverband der Holzindustrie Österreichs erfragen

Verpackungswirtschaft:

monatliche Veröffentlichung der

Ergebnisse im Branchenmagazin „austropack“

Wiener Industrie:

Verfügbarkeit:

Bitte bei der WK Niederösterreich - Sparte Industrie erfragen

Niederösterreichische Industrie:

Verfügbarkeit:

Bitte bei der WK Niederösterreich - Sparte Industrie erfragen